

Eilige Pressemitteilung

Der Landeselternausschuss startet Aktion "WEITERBAUEN!" an Berliner Schulen und fordert entsprechende Mittelverwendung aus erwirtschafteten Überschüssen des Landes.

Otto-Braun-Str. 27
10178 Berlin-Mitte

U+ Alexanderplatz

Vorsitzender Günter Peiritsch

Geschäftsstelle Gabriele Safferthal

Zimmer 5A09

Telefon 030 90227 5684

Zentrale ■ intern 030 90227 50 50 ■ 9227

Fax +49 30 90227 6444

E-Mail vorsitzender@lea-berlin.de

Homepage www.LEA-Berlin.de
gabriele.safferthal
@senbwf.berlin.de

Datum 17. Januar 2013

Der Landeselternausschuss fordert den Finanzsenator auf, mit den erwirtschafteten Überschüssen des Landes in gleichem Maße die finanzielle Verantwortung für sichere und funktionierende Schulgebäude zu übernehmen.

Auch unsere Schulen haben den Sicherheitsbestimmungen und den Betriebserfordernissen zu entsprechen! Dies wird in einer Vielzahl der Fälle nicht mehr gewährleistet!

In einer Vielzahl der Schulen herrschen Zustände, welche die Berliner Eltern so nicht mehr akzeptieren.

Die für die baulichen Zustände verantwortlichen Bezirke sind auf Grund ihrer finanziellen Ausstattungen nicht mehr in der Lage, in ausreichendem Maße die Schulen zu erhalten oder gar die fälligen Sanierungs- oder Ausbaumaßnahmen zu schultern. *

Ein Großteil unserer Schulen entspricht in Raumangebot und Qualität nicht mehr den Erfordernissen für einen zu gewährleisteten Schulbetrieb. Darüber hinaus kommen im Zusammenhang mit inklusiver Schule sowie dem Ausbau des Ganztagsbetriebes weitere Anforderungen auf unsere Schulen zu, die in einem Großteil nicht mehr zu bewältigen sind.

Unter anderem wird am 23.01.2013 um 15:00 vor dem Roten Rathaus, am Neptunbrunnen, eine öffentliche Schulsportstunde mit Berliner Schülerinnen und Schülern abgehalten und im Anschluss daran eine Unterschriftensammlung einer Elterninitiative der Senatsverwaltung übergeben. (Näheres in einer separaten Pressemitteilung)

Der Landeselternausschuss sammelt derzeit Informationen, um auf bauliche Missstände und nicht ausreichende Ausstattungen, sowie zum Teil auch nennenswerte Sicherheitsmängel wiederholt hinzuweisen und entsprechende Maßnahmen einzufordern.

Im Zusammenhang mit der gestarteten Aktion **"WEITERBAUEN!"** sind die Berliner Eltern aufgerufen, dem LEA in geeigneter Form über bauliche Missstände sowie Raumangel an den Schulen ihrer Kinder über www.LEA-Berlin.de oder unter Vorstand@LEA-Berlin.de, zu informieren. Eine Arbeitsgruppe wird diese Situationen auswerten und sich für eine Verbesserung der Schulgebäudesituationen mit Aktionen und Gesprächen, auch auf politischer Ebene, einsetzen.

*Am Beispiel Sporthallen:

Steglitz-Zehlendorf - geschlossene Schulsportanlagen:

1. -2. Grundschule am Karpfenteich (auch die Ersatzturnhalle an der Osdorfer Straße ist seit Jahresende geschlossen)
3. Ludwig-Bechstein Turnhalle
4. Schwimmhalle Peter Frankfeldt Schule
5. Cole Sport Center Hüttenweg
6. Schweizerhof Grundschule
7. Friedrich Bayer Oberschule
8. Sachsenwald Grundschule
9. Kronach Grundschule
10. Arndt Gymnasium
11. Gymnasium Steglitz
12. Willi-Graf-Gymnasium

Aus Spandau meldet ein mit der Bestandsaufnahme beschäftigtes LEA-Mitglied als Zwischenbericht, *"In Spandau sind sechs Hallen komplett gesperrt und in zwei Hallen dürfen keine Ballsportarten betrieben werden,..."*

Diesbezüglich lässt sich ein flächendeckendes Netz über Berlin spannen... Wir werden berichten.